

An die  
Vereinigung für Angewandte  
Lagerstättenforschung  
z.H.Herrn Prof.Dr.F.Weber



Montanuniversität Leoben

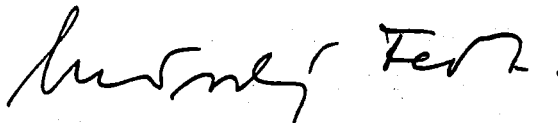
ZWISCHENBERICHT ZU PROJEKT NR.25 "EISENGLIMMER"  
AM REIFLINGBERG

Die den geplanten Untersuchungen zugrunde gelegenen magnetischen Anomalien im Bereich von OFNER am Nordabhang des Reiflingberges sind durch den Magnetitgehalt des Amphibolits hervorgerufen. Die Ausdehnung des Arbeitsgebietes nach N und SE brachte mit der geologischen Kartierung einige Anzeichen von Vererzungen, z.T. im Anstehenden, andernteils als Haldenmaterial. Die bisherigen Untersuchungen, die sich größtenteils auf eine geologische Detailkartierung beziehen, zeigten, daß vor allem Marmore vererzt sind. Es ist noch verfrüht, irgendwelche Theorien bezüglich der Genese aufzustellen, doch ist die unmittelbare Präsenz der Pegmatite bei allen gefundenen Vererzungen ein hervorzuhebendes Merkmal. Weitere Vorkommen sollen durch Analyse der stream-sediments Proben gefunden werden. Geplant ist, nach Absieben der stream-sediments Proben auf etwa 80 mesh einerseits mittels Magnetscheidung eine Abtrennung des Magnetits von den Hämatitfraktionen zu erreichen, andererseits durch chemische Analysen in Testproben den Hämatitanteil zu bestimmen. Als nächster Programmschritt wird eine Detailmagnetik mit Punktabständen von 5 - 10 m durchzuführen sein, um profilmäßig den weiteren Verlauf der Vererzungen zu rekonstruieren. Zu diesem Zweck wurde eine Arbeitskarte im Maßstab 1:2500 angefertigt. Als Hoffungsgebiete sind das Gebiet zwischen Reiflinggraben und Oberweg etwa 200 m N MÜHLBAUER sowie das Gebiet um ENGELBERGER anzusehen. Im Reiflinggraben wurden 2 Lagen von Vererzungen gefunden, wobei von einer nur Haldenmaterial

sichtbar ist.

Schurfarbeiten wurden hier in der Zwischenkriegszeit durchgeführt. Das noch 1912 existierende Bergbaugebiet auf der Schmelz ist Sperrgebiet des Bundesheeres und kommt für detaillierte Untersuchungen nicht in Frage. Nichtsdestoweniger sollen Probestücke aus dem Haldenmaterial Aufschluß über die Vererzung geben. Sämtliche Untersuchungsergebnisse und Karten werden im Abschlußbericht zusammengefaßt.

Mit hochachtungsvollem Glück auf!

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Ferdinand Schüssler'.

(Mag. Ferdinand Schüssler)